

Weltreise – Von weit gereisten Waren und Widersprüchen

Herausgeber: Weltreise-Schreibgruppe

Verlag: SeitenHieb Verlag, 24939 Flensburg (Nov. 2009) – [zur Verlagsseite](#) [4]

ISBN-13: 978-3-86747-027-8

Paperback gebunden, im handl. A5-Format, 184 Seiten, 5,- Euro

□ [4]

„Es gibt doch schon Bücher über Konsumkritik und Verbrauchermacht ...“ Stimmt. Aber dieses ist anders!

Äpfel, Bananen, Kaffee, Taschentücher, Tampons, Nordseekrabben, Sportschuhe, Schnittblumen: Es sind Produkte des alltäglichen Gebrauchs, deren Werdegang das soeben im SeitenHieb-Verlag erschienene Buch begleitet. Angefangen bei ihrer Herstellung über den Transport bis hin zum Einkaufskorb: Fast immer tragen die „weitgereisten Waren“ einen Rucksack sozialer und ökologischer Probleme. Gemeinsam ist allen Texten, dass sie nicht auf einfache Slogans wie **„Mit drei Euro die Welt retten“** hinauslaufen. Sie ermuntern dazu, die Augen für die Probleme der Welt zu öffnen. Sie wollen zum Andersmachen anstiften, ohne zu drängen, ohne eine gewisse Widersprüchlichkeit zu leugnen. Diesen Widersprüchen nähern sich die AutorInnen auf überraschend unterschiedliche Weise: Mal sind es Sachtexte, die aufklären, mal Satiren, die Probleme zuspitzen. Gedichte und Geschichten vermitteln auf gefühlvolle Weise Informationen – oder sprechen einfach für sich.

„Wir wollten kein nüchternes Sachbuch über Konsum machen, davon gibt es schon genug“, erklärt Carola Wicker, eine der MacherInnen des Buches. Das Buch ermuntert zum Nach- und Umdenken, ohne vollständigen Verzicht zu verlangen. „Angesichts endlicher Ressourcen ist klar, dass sich unser Konsumverhalten ändern muss. Aber wir erwarten nicht, dass die LeserInnen ihr Leben komplett auf den Kopf stellen“, sagt Franziska Brunn. „Wichtig ist uns, dass die Einzelnen selber einschätzen und entscheiden, wie viel sie leisten können.“

Inhalt:

Einladung zu einer Weltreise

REISEVORBEREITUNGEN

Nur noch heute, nur noch einmal

Die Welt zwischen Kaufrausch und Krise

Das Fließband

Feierabend- und was nun?

Die ewige Saison

Gemüsejahr

ES GEHT LOS...

Appel(l)

Umweltschutz durch neuseeländische Äpfel?

Herr Prof. Dr. Stümpert

Weglaufen

Barfuß zum Marathon? Das Welthandelsprodukt Laufschuh

Stowaways

Eene, meene, muh

ZWISCHENSTOPPS

Tagebuch einer Blume

Die dunkle Seite des Goldes

Alu- woher?

Auf den Spuren der Zerstörung und des Widerstands

Biokraftstoffe, ein Segen? Und wenn ja: für wen?

Regenwald von Sojabohne verschluckt

Palmöl- oder: Würden Orang-Utans Margarine tanken?

Ode an die Banane

Musa paradisiaca: Meine wilden Abenteuer

Lachse- Delikatesse für einen hohen Preis

Nordsee in Marokko

Autoschrott in Afrika

Der Müll mit der Menstruation

Silvesterknaller & Co

Kaffee – eine Liebeserklärung

RÜCKKEHR

Handy-Boom

Warenlieferungen per Handkarren

Fortschritt mit Tempo?

Interview mit Karla Kaufrausch

Schritt für Schritt oder Revolution?

Konsum – Entdecke die Möglichkeiten!

Bericht aus Utopia

Das Buch wird gefunden

Worüber wir nicht berichtet haben

Über uns

Schreib, Gruppe, schreib!

Rezensionen

Literaturempfehlungen, Quellen & Links

Sachregister

Bildnachweis

Eine Rezension von Christian Offer, Berlin (veröffentlicht im ROBIN WOOD-Magazin 2 / 2010 - robinwood.de)

Ist dieses Buch anders? Ja. Ist es anders, weil es anders sein will? Vielleicht. Ist es anders, weil in ihm ein anderer Lebensstil propagiert wird? Nein! Das Buch „Weltreise“ ist vor allem anders, weil der Ansatz, es zu verfassen, so anders ist: Ganz unterschiedliche Menschen, die sich in ihrem Leben auf unterschiedliche Weise mit konsumkritischen Fragen auseinandersetzen, taten sich zu einer Schreibgruppe zusammen. In einem impulsiven, kreativen und beflügelnden Prozess mit viel Diskussion, aber auch viel Spaß kam ein erfrischendes, vielseitiges, erhellendes und – man staune – erheiterndes Büchlein heraus. Das Buch ist auch anders, weil trotz der Reibung im Gruppenprozess kein breiiger gemeinsamer Nenner, sondern eine spannende Palette von Recherche-Berichten, Reflexionen, Resümees und Anregungen entstanden ist, in der alle Beteiligten ihren Platz gefunden haben.

Die im Buch behandelten Themen wie Agrar-Kraftstoffe, Ökobilanzen, Ressourcenverbrauch, Waldvernichtung oder fairer Handel sind zwar schon tausendfach bearbeitet worden – aber nicht auf diese Weise. In „Weltreise“ wechseln sich gut recherchierte, mit Fußnoten-Daten versehene Analysen mit Rezepten, Gedichten, einem Kreuzworträtsel und satirischen Beiträgen ab. Highlights wie die „Ode an die Banane“ oder erfundene Pressestimmen von „Karla Kaufrausch“, „Feronia Weltbusch“ und „Horst Schlimmer“ erhellen das Gemüt zwischen dem Lesen der nachdenklichen oder gesellschaftskritischen Texte. Besonders wertvoll wird die „Weltreise“ durch soziale Themen zu Wirtschaftsflüchtlingen oder ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen, die fest auf dem ökologischen Fundament des Buches ruhen.

Die auf den ersten Blick wie ein wildes Sammelsurium wirkende Zusammenstellung von Themen und Texten bekommt einen roten (Gedanken-)Faden, wenn man das Buch in einem Stück liest. Aber das fällt einem absolut nicht schwer – so sympathisch und kompakt kommt das Gruppenwerk daher! Das fröhlich-nachdenklich-gemischte Gefühl, das man und frau nach der Lektüre von „Weltreise“ hat, passt wohl recht gut zum Leben und Fühlen der AutorInnen, für die ein anderes Leben gleichermaßen mit Anstrengungen und großer Freude und Zufriedenheit verbunden ist.

Ein wirklich anderes Buch, ein wirklich alternatives Buch. Ob es auch Otilie Allgemeinkonsumentin zur Hand nehmen wird? Wer weiß. **(Text: C. Offer)**

□

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/weltreise.-von-weit-gereisten-waren-und-widerspruechen>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/1538%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/user/register?destination=comment/reply/1538%23comment-form>

[3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/weltreise.-von-weit-gereisten-waren-und-widerspruechen>

[4] <http://www.seitenhieb.info/>